GEMEINDEBRIEF

HERBST 2022



Kirchengemeinde St. Jürgen Horst

Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland



Liebe Leserin, lieber Leser,

"Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen." (1.Kor.13,13)

Wie schnell doch drei Jahre vergehen! Wenn zur Adventszeit der nächste Gemeindebrief erscheinen wird, dann wird an dieser Stelle wieder Pastorin Geske Lewekes Grußwort stehen. Für mich gibt es beim Abschied viel Grund zum Danken: Für gute Begegnungen, für verlässliche Gemeinschaft, für so viele gemeinsame Erfahrungen und Erleb-nisse, für miteinander gefun-dene Wege angesichts von Herausforderungen, mit denen im Oktober 2019 niemand rechnen konnte...

Was wir geplant hatten im Winter 19/20, das wurde von den staatlichen Maßnahmen gegen Infektionsgefahren gecancelt: Statt Ostern und Himmelfahrt zu feiern, waren wir genötigt, Filmchen zu drehen. Die Einladung an die Partnergemeinde in Kambu mussten wir inzwischen mehrmals aufschieben, die Konfirmation 2020 ebenso...

Dass wir zu den ersten gehörten, die dann ihre Kirchentüren wieder öffneten, als das erlaubt wurde, gehört zu den vielen Erfahrungen, die mich dankbar machen für die Zeit in Horst... Die Konfirmation in der Reithalle damals eine Herausforderung, mit den Auflagen

zurechtzukommen – wird in Erinne-rung bleiben. Auch die neu entdeckte Freude an Gottesdien-sten im Freien. Viele haben mit viel Phantasie und Liebe mitgeholfen, damit wir unsere Türen offen halten konnten. Und dann der Krieg: Der immer paranoider gewordene einsame alte KGB-Offizier an seinem monströsen Tisch im Kreml befahl den Überfall auf die Ukraine. Hoffen und Beten gegen die Wut und die Angst, was noch kommt, halten uns seitdem in Atem...

Was bleibt? Vielleicht ist es wie in dieser nachdenklichen Geschichte, die ich bei W. Hoffsümmer fand: Ein Kind fuhr mit dem Schlitten von einem Berg herab. In ein paar Sekunden war es heruntergesaust. Dann zog es den Schlitten wieder auf den Hügel hinauf. Das dauerte sechs Minuten. Elfmal fuhr es herab, zehnmal hinauf. Insgesamt dauerte die Abfahrt nur eine Minute, das Hinaufziehen aber eine Stunde. Trotzdem dachte das Kind auf dem Nachhauseweg nur an die kurze Abfahrt, nicht aber an die lange Zeit des Heraufziehens.

Dankbarkeit macht die Dinge gut.

Was bleibt? Siehe oben! Ihnen und Euch eine gesegnete Zeit! Herzlich grüßt

Pastor Jörg Heinrich



Liebe Gemeinde,

während ich hier gerade meine ersten Zeilen nach meiner Elternzeit an Sie und Euch schreibe, haben wir es draußen noch weit über fünfundzwanzig Grad. Und dennoch ziehen meine Gedanken immer häufiger schon voraus in den Advent. Am ersten Advent endet meine dreijährige Elternzeit. Wenn ich also im Sommer schon an den Advent denke, dann durchströmt mich dabei eine Mischung aus vielen verschiedenen Gefühlen:



Aufregung: Ja, ich bin aufgeregt. Nach einer so langen Pause, fühlt es sich ein bisschen wie Neuanfangen an.

Dankbarkeit: Ich bin sehr dankbar für die vergangenen drei Jahre und für die Zeit, in der ich mich ganz und gar meiner Familie widmen durfte – ein Geschenk.

Vorfreude: Ich freue mich auf die Gespräche und Begegnungen, die Musik und das Miteinander, das gemeinsame Gestalten... Experimentierlust: Die Zeiten, in denen wir als Gesellschaft und auch als Kirche leben, wandeln sich zunehmend, fordern uns auch heraus. Sie bieten aber auch große Chancen, Neues zu versuchen, auszuprobieren, gemeinsam auch hier und dort neue Wege zu gehen. Ich bin gespannt, was uns dazu alles einfällt....

Neugier: Wie wird die Kirchengemeinderatswahl werden? Was hat sich verändert in unserer Kirchengemeinde? Was ist beim Alten geblieben? Wie wird es sein, wenn sonntags ein Kleinkind neben der Pastorin im Gottesdienst sitzt...;)

Träumerei: Ich gebe zu, Träumerei ist jetzt kein richtiges Gefühl. Aber träumen trifft es dennoch ganz gut. Bedeutet es doch, sich schon einmal gedanklich in etwas hineinzuversetzen, sich auseinandersetzen, sich vorzubereiten.

Mit aller Aufregung, Dankbarkeit, Vorfreude, Experimentierlust und Neugier träume ich mich also hin und wieder in den Advent. Und ich freue mich darauf!

Bis dahin, bleiben Sie behütet!

Ihre und Eure

Geske Leweke



KGR-Wahl 2022: Sonntag, 27. November 2022

Am 27. November dieses Jahres werden die Kirchengemeinderäte in der Nordkirche neu gewählt. So auch in unserer Kirchengemeinde. Wissen Sie, was eigentlich alles zu den Aufgaben dieses Gremiums Ihrer Kirchengemeinde gehört? Der Kirchengemeinderat - kurz: KGR - ist das zentrale Leitungsgremium der Gemeinde. Die Mitglieder des Kirchengemeinderates, zu denen auch alle Pastorinnen und Pastoren gehören, tragen die Verantwortung für die Gemeinde. Ihre Aufgaben sind daher sehr vielfältig. Der Kirchengemeinderat ist z. B. verantwortlich für:

-die Gestaltung der Gottesdienste und weiterer anderer Gemeindeaktivitäten

-die Konzeptionen von Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit, Angebote für Senior:innen, Kirchenmusik und Bildung-ist verantwortlich für die Verwaltung der Finanzen und für die -Verwaltung und Nutzung kirchlichen Gebäude und Grundstücke-die Besetzung von Pfarr- und anderen Stellen in der Gemeinde mit und trägt die Personalverantwortung

Alle Kandidaten haben sehr unter-

schiedliche Gaben und bringen ihr Engagement und ihre Kompetenzen ein, damit die Aufgaben gemeinsam bewältigt werden können und die Gemeinde lebendig bleibt.

Ab dem 16. September 2022 verschickt die Nordkirche die Wahlbenachrichtigungskarten an alle kirchlichen Gemeindemitglieder.

Am Sonntag, d. 27. November 2022 in der Zeit von 10.30 bis 18 Uhr kann im Gemeindehaus unserer Kirchengemeinde (Bahnhofsstraße 1b) gewählt werden.

Außerdem haben Sie die Möglichkeit die Briefwahl im Kirchenbüro zu beantragen. Eine weitere Möglichkeit zur direkten Briefwahl an Ort und Stelle besteht am Sonntag, d. 20. November 2022 nach dem Gottesdienst ab 18.00 Uhr in der St. Jürgen Kirche.

Sie können an diesem Abend die Briefwahl-Unterlagen direkt in der Kirche beantragen und auch gleich die Wahl vollziehen.

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und unterstützen Sie damit die Arbeit des Kirchengemeinderates in unserer Kirchengemeinde.



Mitarbeit im Kirchengemeinderat – warum machen wir das?

Wie oft hört man heutzutage, wie schlimm alles doch ist und dass man allein ja gar nichts ausrichten kann.

Ja, die Zeiten sind durchaus nicht einfach, und einige sagen, es kommen noch dunkle Zeiten auf uns zu, aber es besteht immer auch Hoffnung. In Afrika sagt man: "Viele kleine Leute, die an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern."

Einige treten aus der Kirche aus, andere verändern ihre Kirche.

Wir, der Kirchengemeinderat leben Gemeinschaft, wie wir sie uns auch in unserer Kirchengemeinde wünschen.

Sich für andere einzusetzen über das Berufliche hinaus ist unser Ziel.

Das tut jeder nach seinen Möglichkeiten und Fähigkeiten.

Bei uns hat jeder seinen Platz, von den Kindern und Jugendliche, die unsere Zukunft sind, bis hin zu den Senioren. Jeder gibt etwas hinein, und für jeden springt etwas heraus.

Beim Bearbeiten der Themen pfle-

gen wir einen wertschätzenden Umgang miteinander, und es wird auch mal herzhaft gelacht. Wir unterstützen einander und arbeiten zusammen.

Wenn wir etwas bewirken können, haben wir Freude an den kleinen und großen Erfolgserlebnissen.

Als Ansprechpartner für die Gemeinde sind wir auch gleichzeitig ihr Sprachrohr. Sprechen Sie / sprecht uns gerne an! Dabei ist Meckern ausdrücklich erlaubt. So können Sie / könnt ihr Dinge verändern, auch wenn das Ehrenamt nicht in Frage kommt.

Für die Leitung der Gemeinde investieren wir Zeit, und wir wachsen mit unseren Aufgaben.

Es kommt viel zurück, sonst würden wir bestimmt nicht wieder kandidieren.

Wir freuen uns über Ihre / deine Stimme und auf weitere Jahre der Zusammenarbeit.

Ulrike Borowski und Julia Jarisch





Grillfest mit den Seniorinnen und Senioren am 20. Juni 2022

Letztes Jahr war unsere Überschrift: Es geht wieder los

Wir alle dachten: Jupp jetzt starten wir wieder "wie vor Corona" durch, aber denkste, wir leben auch in 2022 noch nicht wieder so, wie wir es uns wünschen.

Aber wir wären nicht wir, wenn wir nicht trotzdem – oder vielleicht sogar jetzt erst recht – einen sehr schönen Grillnachmittag verbringen sollten.

Nach dem Gottesdienst stellten alle erstaunt fest, dass der Platz unter der Platane nicht gedeckt war.

Nun, das Vorbereitungsteam hatte im Hinblick auf die Wetter- unbeständigkeit entschieden, dass in diesem Jahr im Gemeindehaus gegessen werden sollte. Niemand sollte sich erkälten oder nass werden. Wir hatten die Tische nett gedeckt und alles so gestellt, dass auch ein gewisser Abstand eingehalten werden konnte.

Herr Kubisch und Herr Lange grillten die Würste, viele leckere Salate wurden von den Teilnehmern gestiftet und so wurde gemeinsam bei angeregten Gesprächen gegessen.

Allen Spendern und Beteiligten gilt unser Dank- so haben wir

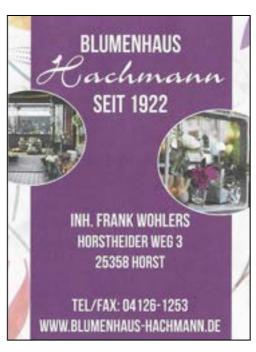
Corona doch wieder ein Schnippchen geschlagen.

Ich freue mich auf unsere nächsten Zusammenkünfte, bleiben Sie oder werden Sie gesund.

Liebe Grüße

Susanne Müller





Pfingsten - Open Air - Festgottesdienst

Als uns der Besuch von Bischof Meliyio aus Kenia angekündigt wurde, haben wir uns sehr gefreut. Schnell war ein besonderer Gottesdienst organi-

siert. Bei herrlichen Sommerwetter wurde auf dem Pfadfindergelände hinter der Kapelle am Pfingst-Sonntag einen Open Air Gottesdienst gefeiert. Bischof Meliyio, sein Stellvertreter Pastor Mwarandu, und Mary Mshana aus Kenia haben zusammen mit Propst Stadtland und Pastor Haverland den Festgottesdienst gestaltet. In seiner Predigt wünschte



sich Bischof Meliyio, dass wir als Kirche mehr in den sozialen Medien präsent sind. Einen besonderen spirituellen Moment gab es für viele, als die 4 Pas-

toren das Taufversprechen wiederholten. Jeder konnte sich persönlich segnen lassen.

Danach hatten wir rund um die Kapelle mit den Köstlichkeiten vom Buffet einen schönen Nachmittag. Nicht nur Horster, auch viele interessierte Gäste aus dem Kirchenkreis hatten anregende Gespräche. Mary Mshana berichtete von ihrem Straßenkinderprojekt in Nairobi. das durch unseren Kirfinanziell chenkreis unterstützt wird. Es ist schön, wenn ein Ort wie die Kapelle auch Mittelpunkt von Heiterkeit. Zusammenhalt und Lebensfreude sein

Ulrike Borowski



darf.

Liebe Gemeinde,



am Samstag, den 20.August 2022 sind 23 neue Kofirmand*innen in ihre Konfizeit gestartet.

Ihr seid neugierig, wer die Personen auf dem Foto sind?

Dann laden wir ganz herzlich zum Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand*innen, welche 2024 konfirmiert werden ein.

Wann?

Am Sonntag, den 30.Oktober 2022 um 9:30 Uhr in unserer St. Jürgen Kirche, mit Pastorin Sylvia Zwierlein und Team

Bleibt behütet!

Alex





Jugo

Hallo ihr Lieben,

hiermit wollen wir euch (Jugendliche und jung Gebliebene, Konfis und wer sonst so Lust hat) herzlich zum Jugendgottesdienst einladen. Wir haben einiges geplant.

Die nächsten Termine sind Freitag der 25.11 und 16.12. jeweils 19:30 Uhr.

Wir freuen uns auf Euch,

Euer JuGo-Team





Vertrauensmann

» Sebastian Bonnet

Elmshomer Str. 60, 25358 Horst.

• 04126 3934990



www.bonnet.itzehoer-vi.de

Zeltlager 2022

Ein lauer Sommerabend, die Sonne ist gerade am Horizont verschwunden und während sich fröhlicher Kindergesang mit dem seichten Rauschen der Wellen mischt, steigt der verzaubernde Geruch von Wald und Lagerfeuer in die Nase.

"KLINGELINGELINGLINGELING"

Die große Triangel schallt über den noch menschenleeren Zeltplatz. Die Erinnerung an den letzten Abend verschwimmt mit verschlafenen Kindergesichtern und dem Frühsport, am noch angenehm kühlen Morgen. Ein typischer Tag auf dem Zeltlager 2022 beginnt.

Nach dem Frühstück unter freiem Himmel können es die Kinder zwischen acht und vierzehn Jahren kaum erwarten: das Vormittagsprogramm beginnt bald. Sei es eine aufregende Prinzessinnen-Ralley, eine spannende Märchen-Upcycling-Bastelei oder das kreati-



ve Umgestalten einer klassischen Geschichte "alt zu neu". Für jeden ist etwas dabei!

Nach dem lang ersehnten Mittagessen gibt es die Mittagspause. Die fleißigen Kinder erledigen erst die Aufgaben, die für den Tag anstehen. Sei es Holz für das Lagerfeuer vorbereiten oder Ordnung auf dem Platz machen, alle sind mal dran und packen zusammen an. Nach getaner Arbeit wird der neuste Klatsch mit Freunden ausgetauscht, am Kiosk Naschis geshoppt oder einfach nur in der Sonne relaxt.



Jetzt ist es genug mit "Aktion brauner Bauch".

Nachmittagsprogramm: Freudenstrahlende Kinder, die in die kristallklare und kühle Ostsee springen oder kleine Abenteurer, die bei actiongeladenen Geländespielen durch den Wald flitzen. Wer es etwas ruhiger mag, freut sich bestimmt über "Märchen im Schuhkarton" oder das Erproben eines kleinen Theaterstücks.

Ein paar besondere Tage gab es auch: Für die "heute mal chillen"-Fraktion ist der Beautyday perfekt. Bei Yoga, Massagen und Gurkenmasken die Seele baumeln lassen und Energie tanken. Für die Wanderbegeisterten ist der Naturtag ein besonderes Erlebnis. Geo-Koordinaten mit spannenden Stationen hinterherjagen, ein gesundes Mittagessen am Strand und dann geht es wieder durch Wald und Wiese, bis am Abend alle glücklich und erschöpft auf dem Zeltplatz einkehren.

Das Abendprogramm darf aber an keinem der Tage fehlen. Sei es "Leiter gegen Kinder (Klein gegen Groß"), "Märchenquiz" oder nochmal richtig Dampf ablassen bei Fußball und Hockey. Nach so einem Tag voller Abenteuer und neuer Erlebnisse kehrt langsam Ruhe auf dem Platz ein.

Bei dem lieblichen Klang der Gitarre und dem Duft von Lagerfeuer freuen sich alle auf den gemütlichen Schlafsack und den nächsten aufregenden Tag.

Bjarne Altenburg



Liebe Leser*innen,

so ein großartiges Lager ist nur durch die Unterstützung durch ehrenamtliche Leiter*innen möglich.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei meinen elf Leiter*innen auf dem Platz und in der Küche für eure supertolle "Arbeit" und euer Engagement bedanken. Die Vorbereitung, die siebzehn Tage Zeltlager (mit Auf- und Abbau) hat dieses Jahr mit euch zusammen richtig viel Spaß gemacht.

Ich freue mich schon auf 2023. DANKF

Sven Hustedt

Regelmäßige Termine

Regelmabige Termine				
Ev. Frauenhilfe:	Gymnastikgruppe Mittwoch 17.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindehaus, Leitung: Elisabeth Richter			
Frauentreff:	monatlich Montag, 19.30 Uhr 10.10., 14.11., 5.12.2022 im Gemeindehaus Leitung: Renate Kettner			
Ev. Kinder- u. Jugendarbeit	(nicht während der Schulferien!) VCP Pfadfinder Wölflinge (ab 7 Jahren) Donnerstag 16:00 bis 17:30 Uhr im Jugendtreff Wilde Wölfe (ab 10 Jahren) Donnerstag 18:00 bis 19:30 Uhr im Jugendtreff Leitung der Gruppen: Leo Rossow: Email: anj.ro123@gmail.com Telefon: 04126/4634805 Handy: +49 1575 1106349 Moormeute (ab 14 Jahre) Donnerstag 19:30 bis 21:00 Uhr im Jugendtreff Ansprechpartner: Clex (Alexandra Laskowski) Jugendtreff (Für Kinder u. Jugendliche von 8 bis 20 Jahren) Mittwoch von 17 – 21 Uhr Freitag von 14 bis 21 Uhr Leitung: Alexandra Laskowski, Mariam Ghaemi			
Senioren- Besuchskreis:	Am letzten Donnerstag im Monat um 9.15 Uhr im Gemeindehaus Leitung: Pastor Heinrich / ab Dez. Pastorin Leweke			

Kirchenmusik	Kleine Horster Kantorei Dienstag von 18.00 bis 19.30 Uhr im Gemeindehaus Leitung: Matthias Menzel Jugend-Band "Have you found Jesus?" Freitag 17.30 bis 19.30 Uhr im Gemeindehaus Leitung: Matthias Menzel
Kenia-Gruppe	monatlich an wechselnden Tagen. Bitte im Kirchenbüro erfragen oder dem Schau- kasten entnehmen. Leitung: Simone Landgraf
Seniorennachmittag	Montag, 14.30 Uhr im Gemeindehaus am 19.9., 17.10., 21.11. Leitung: Pastor Heinrich Montag, 12.12. Beginn 15.00 Uhr Leitung: Pastorin Leweke



Bahnhofstraße 9 Tel. 0 4 25358 Horst/Holstein Fax 0

Tel. 0 41 26 / 14 55 info@otto-noehren.de Fax 0 41 26 / 17 89 www.otto-noehren.de

Besondere Termine

Andacht und Gemeindeversammlung

Zum Buß- und Bettag, Mittwoch, d. 16.11.2022, gibt es um 18 Uhr eine Andacht in der St. Jürgen Kirche.

Ab 18.30 Uhr beginnt die jährlich stattfindende Gemeindeversammlung, in der aus unserem gemeindlichen Leben berichtet wird. Den Ort dieser Versammlung entnehmen Sie bitte dem Aushang und der Veröffentlichung.

Es gibt einen kleinen Imbiss und für alle Interessierten besteht in dieser Versammlung die Möglichkeit, Fragen, Ideen, Anregungen aber auch Beschwerden zum kirchengemeindlichen Leben weiterzugeben.

Erntedank

Wir laden Sie herzlich ein zum gemeinsamen Schmücken der St. Jürgen Kirche zum Erntedankfest am Samstag, d. 1. Oktober 2022 ab 18.00 Uhr. Bringen Sie gern mit, was die Natur über 's Jahr an Blumen, Früchten oder Zweigen geschenkt hat und was zur herbstlichen Deko der Bänke und des Altarraumes gebraucht werden kann. Auch Obst, Saft, Butter, Brot oder ähnliche Gaben sind herzlich willkommen und werden vor dem Altar aufgebaut. Kommen Sie an diesem Abend gern vorbei, helfen beim Dekorieren der Kirche oder genießen die Zeit beim Zuschauen und Klönen.

Am Sonntag, d. 2. Oktober 2022 feiern wir in der St. Jürgen Kirche um 9.30 Uhr den Erntedankgottesdienst mit Abendmahl, den Pastor Heinrich gestalten wird. Nach dem Gottesdienst werden die Erntedankgaben gegen eine Spende verkauft. Die Einnahmen fließen wie in den Vorjahren der Aktion "Brot für die Welt" zu.

Nach dem Kirchcafé um ca. 10.45 Uhr findet eine Gemeindeversammlung statt, in der sich die Kandidaten der diesjährigen Kirchenwahl (ist am 1. Advent, 27.11.) vorstellen werden.

Partnerschaftsgottesdienst

Auch in diesem Jahr feiern wir wieder einen Gottesdienst anlässlich der Partnerschaft mit der Gemeinde Kambu in Kenia, und zwar am Sonntag, d. 9. Oktober 2022 um 9.30 Uhr.

Gemeinsam mit Prädikantin Mareike Roling wird die Kenia-Partnerschaftsgruppe diesen Gottesdienst gestalten.

Am Nachmittag findet an diesem Sonntag ab 14.30 Uhr auf dem Gartenland am Kirchenstieg das Apfelfest statt, das die Geflüchteten aus Horst gemeinsam mit der Kenia-Partnerschaftsgruppe aus unserer Kirchengemeinde veranstalten. Bei Kaffee und Kuchen und anderen leckeren Speisen wird im Garten der Begegnung gemeinsam gefeiert.

Sie sind herzlich eingeladen hierzu.

Plattdeutscher Gottesdienst

Der plattdeutsche Gottesdienst, der traditionell immer am letzten Sonntag im September in der St. Jürgen Kirche stattfindet, ist in diesem Jahr am 25.September 2022. Im Gottesdienst singt der Kirchenchor "Die kleine Kantorei" unter der Leitung von Matthias Menzel. Außerdem werden in diesem Gottesdienst zwei Kinder getauft. Die Gestaltung übernimmt Pastor Jörg Heinrich mit seinem Team. Beginn ist wie gewohnt um 9.30 Uhr.



Gnadenzeit

Auch in diesem Jahr gab es wieder Gelegenheit, mit dem Fahrrad Kirchen in der Umgebung zu entdecken. Die Teilnehmer hatten an vier Sonntagen im Juli Gelegenheit, die Kirchen von Horst, Herzhorn, Süderau, Glückstadt, Wewelsfleth und Beidenfleth zu besuchen. Am letzten Sonntag wurden noch die Kirchen in Kollmar und Neuendorf mit dem Fahrrad angefahren. Die geplante Fahrt nach Sylt musste aus organisatorischen Gründen leider abgesagt werden. Sie ist vielleicht für das kommende Jahr wieder angedacht. Als besonderes Highlight erhielten die Radler in der jeweiligen Kirche ein kurzes Orgelkonzert. Außerdem hatten sie hierbei auch die seltene Möglichkeit, die Orgeln aus nächster Nähe zu besichtigen. Wann hat man dazu schon die Gelegenheit? Auch für das leibliche Wohl wurde auf den Touren gesorgt. So gab es überall einen kleinen, schmackhaften Imbiss, damit die Teilnehmer gestärkt weiter radeln konnten. Eine echte Rarität überraschte die Radler in Beidenfleth. Dort hat sich ein Anwohner eine Orgel in einen Schuppen einbauen lassen. Und auch hier gab es selbstverständlich für die Besucher ein kleines Konzert, Ich freue mich schon auf das nächste Jahr, wenn es wieder rauf auf die Räder geht und die Kirchen der Umgebung angefahwerden. Der musikalische ren

Kunstgenuss wird dabei bestimmt auch nicht zu kurz kommen. Ich bin schon gespannt, wohin die Wege uns dann führen werden. (Renate Hoppe, Glückstadt)

Dem ist nur noch wenig hinzuzufügen, finde ich. Keine Stürze, keine Defekte, schönstes Sommerwetter und eine immer neue, fröhliche Gemeinschaft. Ich blicke sehr dankbar auf unsere diesjährigen Orgelfahrradtouren zurück. Es war in Anbetracht manch bedrückender Umstände und Entwicklungen eine sommerliche Gnadenzeit.

Voller Vorfreude denke ich heute an das, was uns in unserer Kirche in diesem Jahr unter anderem noch erwartet: Chormusik im plattdeutschen Gottesdienst und zu Erntedank, Eenfach so! Plattdüütsche Geschichten und Leeder mit Menzel und Schröder kommt wieder (23.10.22, 17 Uhr) und im Dezember, am 4. Advent, wird Stefan Haack, mein lieber Kollmaraner Kollege, wieder mit seinem Yamaha Tyros 5 zum sehr vergnüglichem Weihnachtsliederhören und Mitsingen in unsere schöne Horster Kirche einladen (18.12.2022, 17 Uhr). Schauen auch Sie doch mal wieder rein!

Herzlichst Ihr/euer

Matthias Menzel



DER LADEN

Jahnstr. 11 - 25358 Horst Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-12 Uhr & 16-18 Uhr Ersten Sa. im Monat 10-13 Uhr Telefon: 04126 - 39 66 570

- Biere + regionale Produkte
 Gutscheine & Verkostungen
 Geschenke & Deko
 - www.Der-Bier-Laden.de







www.ELBSCHLUCK.de













Lust auf Horster Spezialitäten?

Bericht über das VCP Bundeslager

Liebe Leserinnen und Leser, wir als Pfadfinder vom VCP Stamm St.Georg aus Horst waren mit den Likedeelern aus Krempe und dem Stamm Steve Biko aus Glückstadt zusammen vom 30.07-08.08.22 in Großzerlang auf dem Bundeslager 2022.

Bei diesem Lager, was nur alle 4 Jahre statt-

findet, sind 4600 Pfadfinder aus Deutschland, aber zum Beispiel auch aus der Ukraine, Polen oder Amerika dabei. Schon die Fahrt war für einige von uns sehr lustig, da wir einem Mann am Lübecker Hauptbahnhof begegnet sind, der beteuerte, dass er unbewaffnet sei als er erkannte, dass wir Pfadfinder sind. Dazu haben wir am gleichen Bahnhof noch mindestens 30 Polizisten der Bundespolizei gesehen, da in Lübeck ein Fußballspiel war. Wir haben uns eigentlich nur damit beschäftigt, darüber zu rätseln. warum die da sind. Auch wenn es sehr voll in der Bahn und warm am Tag der Anreise war, konnten wir deswegen darüber lachen. Es gab verschiedene Teillager in denen hauptsächlich jeweils die Bundesländer untergebracht waren, wir waren mit unserer Kochgruppe im Botschaftsviertel. zusammen Wir haben am Aufbautag die Jurte



und vier Kothen zum Schlafen aufgebaut, was sehr anstrengend war durch die lange Fahrt und die Hitze. Unser Lagerplatz war leider recht nah an den Toiletten, was man auch gut gerochen hat, wenn sie gereinigt wurden.

Am selben Abend hätten wir auch noch unseren Diplomatenball gehabt, wo sich alle richtig schick gemacht haben und wofür wir zusammen ein lustiges Gefährt aus unserer Schubkarre, aus Baumstämmen und Seilen gebaut haben. Dieser ist an dem Abend leider ausgefallen, da es Gewitter hätte geben sollen aber wir haben den dann nachgeholt und mit unserem Gefährt den zweiten Platz für das beste Gefährt gewonnen.

Um uns den ganzen Tag nicht zu langweilen haben wir verschiedene Workshops besucht, die wir zu unseren Interessen gebucht hatten.

Es gab einen wo man Batiken oder Bienenwachstücher herstellen konnte, schnitzen oder auch über das Thema "Save the Ozean" reden konnte. Ansonsten hatten wir aber auch noch genug zu tun, wie die Mahlzeiten vorbereiten, abzuwaschen oder Wasser holen.

Dazu gab es regelmäßige Bühneneinheiten im Teillager mit einem



Schauspiel über unseren Bürgermeisterkandidaten Herr und von und zu Hohenstolz, der sich als kriminell entpuppte und somit doch kein Bürgermeister wurde.

Und auch mehrere Bühneneinheiten an der Hauptbühne gab es, wo die Bürgermeisterwahl von Neustadt und ein toller Singwettbewerb stattfanden. Von uns haben auch ganz viele wieder neue nette Bekanntschaften mit anderen Pfadis gemacht, die manchmal auch aus anderen Teillagern kamen.

Wir waren auch sehr oft im See schwimmen, da es so warm war. Dabei hatte jemand von unserer Truppe leider sein Halstuch verloren, weshalb wir den letzten Stammesabend, mit Tschai, Stockbrot, Keksen und dazu eine Halstuch Verleihung gemacht haben. Dazu haben wir natürlich auch ordentlich viel am Lagerfeuer gesungen und haben allesamt, die noch da waren, in der Jurte zusammen geschlafen, da wir die Kothen schon abgebaut hatten.

Am letzten Tag haben sich alle 4.600 Pfadfinder so hingestellt, dass wir ein großes Peace-Zeichen ergaben, um ein Zeichen zum Frieden zu setzen.

Und wir hatten auch einen Teillagerabschied mit Spielen und einem gemeinsamen Foto zum Abschied. Es war wirklich ein tolles und spannendes Bundeslager mit vielen neuen netten Bekannten und Freunden, schönen und lustigen Erlebnissen und Erfahrungen. Wir freuen uns schon auf das nächste Bundeslager in 4 Jahren und wünschen euch bis dahin Gut Pfad.

Katharina Wiggenhagen



Aktionstag 2022



Oh, hatten wir einen schönen Tag. Das Wetter war ok. So haben wir am 12.3. wieder einen erfolgreichen Aktionstag miteinander verbracht. Es wurde unter anderem Laub und Müll gesammelt, neue Fahrradständer gebaut, auf dem Friedhof z.B. die Baumgräber entkrautet, mit Hackschnitzel aufgefüllt und an der Kapelle die Fenster etwas freigeschnitten. Der Kompost an der Kirche wurde umgesetzt (danke Günter) und die Verpflegung war dank Susanne wieder sehr lecker. Viele Menschen jeden Alters aus unserer Gemeinde und einige unser Mitarbeiter*innen haben an diesem Tag geschafft. ordentlich was

Danke dafür.

Wer jetzt denkt: "Schade, dass ich nicht dabei war", oder wie ich denkt: "Das war schön, das können wir wieder machen", dem kann ich den nächsten Aktionstag ans Herz legen.

Denn am 5.11. geht es wieder los. Wir werden wieder viele Projekte umsetzen. Zum Beispiel wollen wir den Jugendtreff energietechnisch upgraden, natürlich wieder den Kompost umsetzen und das Kirchengelände und den Friedhof winterfit machen. Ansonsten bin ich wieder offen für Ideen.

Bitte meldet euch im Kirchenbüro, wenn ihr mitmachen wollt.

Ich freue mich auf einen großartigen gemeinsamen Tag im November.

Bis denn,

Sven Hustedt





Der Streit der Farben

Erzähler*in:

Unsere Welt ist bunt, es gibt ganz viele verschiedene Farben - welche kennt ihr?

Kinder benennen verschiedene Farben.

Ja, so viele Farben gibt es. Eines Tages gab es mal Streit zwischen den Farben, und das kam so: Das gelbe Tuch auf das blaue Samttuch legen. "Hallo, ist das heute ein sonniger, schöner Tag; ich bin übrigens die Farbe Gelb und ich bin natürlich die wichtigste Farbe überhaupt." Ja, gelb ist wirklich eine schöne Farbe. Was kann alles gelb sein? Kinder benennen gelbe Dinge. dazulegen. Das Tuch rote "Sag mal, Gelb, was redest du da für einen Unsinn! Wieso solltest du die wichtigste Farbe sein. Ich bin wichtig! Schließlich gibt es viele wichtige Dinge, die rot sind. Oder, Kinder?"

Die Kinder benennen rote Dinge. Das orangefarbene Tuch dazulegen.

"Hallo, hallo! Was ist mit mir? Ich bin gelb und rot und ich leuchte ja wohl besonders schön, und meine Farbe gibt es ganz oft. Fragt mal die Kinder!"

Die Kinder benennen orangefarbene Dinge

Das grüne Tuch dazulegen. "Warum streitet ihr euch? Grün ist

natürlich die wichtigste Farbe. Alle Pflanzen sind grün, Bäume, Blumen und vieles mehr. Nicht. Kinder?"

Die Kinder benennen grüne Dinge. Das blaue Tuch dazulegen. "Oh, ihr Dummköpfe! Ihr habt nicht an das Allerwichtigste gedacht, an mich, die Farbe Blau! Das Wasser leuchtet blau und Wasser ist ja wohl lebenswichtig. Und noch ganz viele Dinge sind blau.'

Die Kinder benennen blaue Dinge. Das lilafarbene Tuch dazulegen. "Was ist denn mit mir? Soll ich gar nicht wichtig sein? Es gibt viele Dinge in meiner Farbe! Kinder, erzählt mal.

Die Kinder benennen lilafarbene Dinge.

Erzähler*in:

Ja, was ist denn da los? Da streiten sich die Farben. Welche ist eure Lieblingsfarbe? Gibt es nur eine wichtige Farbe?

Erzähler* in nimmt die einzelnen Tücher, benennt sie noch einmal und legt sie dabei halbkreisförmig ab auf dem blauen Tuch - ein Regenbogen entsteht.

Schaut mal, aus den einzelnen Farben ist etwas Neues entstanden. Könnt ihr sehen, was das ist? Ja, das ist ein Regenbogen. Jede Farbe hat dort ihren Platz, sie ist wichtig. Und gemeinsam schaffen die Farben etwas so Schönes. Der Re-

genbogen erinnert uns daran: Gott liebt uns alle, er schenkt uns Freundschaft und Frieden.

Zum Abschluss ein Gebet: "Guter Gott, im Regenbogen sind viele Farben zusammen, vereint. Und so verschieden wie die Farben sind auch wir Menschen: groß, klein, alt, jung. Einer kann

gut malen, die andere gut klettern, jeder kann etwas, jede gehört dazu, in unsere, in deine, große Gemeinschaft. Amen.'







Taufe

Lena Librecht

Max Librecht

Jana Buzanov

Lia Martha Diercks

Felina Nolde

Luna Martin

Via Bielenberg

Jonte Twedorf

Kaja Leweke

Erik Bihs

Leon Raduns

Paula Mathilda Ralfs

Jonathan Rohde

Max Johann Hogrefe

Malea Wünsche

Juna Marie Lohse

Konstantin Schmidt

Trauungen

Tobias u. Jacqueline Boukamp, geb. Schmitz

Martin Hannes u. Caroline Festersen, geb. Cutaia

Tino u. Laura Martin, geb. Michaelis

Rico Schwibs u. Whitney Cecilia Akowuah

Christoph Johann u. Lea Schäfer

Thorsten u. Tanja Zechow, geb. Audehm

Florian u. Milena Koszollek, geb. Müller

Tillmann u. Mandy Lee Borowski, geb. Grabbert

Bestattungen

Roland Kortum, 87 J.

Gudrun von Pluta Prondzinski, 69J.

Heinrich Guttenberg, 85 J.

Jens Petersen, 74 J.

Lieselotte Lütje, geb. Tönies, 102 J.

Else Winterfeld, geb. Wischmann, 86 J.

Irene Mann, geb. Röwe, 87 J.,

Hanns-Herbert Timm, 73 J.,

Rosemarie Baaske, geb. Steenbuck, 75 J.,

Anna-Louise Mohr, geb. Engelbrecht, 104 J

Margot Fröhlich, geb. Nowak, 93 J.



Gottesdienste in der St. Jürgen Kirche

September	
-----------	--

Septen	nber		
25.09.	9:30 Uhr	Plattdeutscher Gottesdienst mit Kirchenchor "Kleine Kantorei und zwei Taufen	P.Heinrich + Team
	11:00 Uhr	Ho-Ki-Go (Kindergottesdienst)	Ho-Ki-Go-Team
Oktobe	er		
01.10.	18.00 Uhr	Schmücken der Kirche zum Erntedankfest	
02.10.	9.30 Uhr	Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl Anschl. Gemeindeversammlung mit Vorstellung der Kandidaten zur Kirchenwahl	P. Heinrich
09.10.	9.30 Uhr	Partnerschaftsgottesdienst Kambu / Horst	M. Roling u. Kenia-Gruppe
16.10	9.30 Uhr	Gottesdienst	P. Duskova
23.10.	9.30 Uhr	Gottesdienst	P. Henke
	10:45 Uhr	Ho-Ki-Go (Kindergottesdienst)	Ho-Ki-Go-Team
30.10.	9.30 Uhr	Gottesdienst zur Vorstellung der neuen Konfirmanden u. Teamer	P. Zwierlein +Team
31.10.	9.30 Uhr	Reformationsgottesdienst	Pn. Schlotfeld
November			
06.11.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	M. Roling
13.11.	9.30 Uhr	Gottesdienst z. Volkstrauertag Kranzniederlegen am Ehrenmal	P. Thomas
16.11.	18.00 Uhr	Andacht zum Buß- u. Bettag im Ge- meindehaus anschl. Gemeindeversammlung	N.N
20.11.	11:00 Uhr	Ho-Ki-Go (Kindergottesdienst)	Ho-Ki-Go-Team
	17.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag Musikalisch begleitet von dem Streicherensemble Turkat	P. Henke

LuCa Taam

23.11.	19.30 011	Jugeriagottesalerist	Jugo-ream	
27.11.	9.30 Uhr	Gottesdienst Anschließend Kirchenwahl im Gemeindehaus	P. Leweke	
Dezember				
04.12.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Leweke	
11.12.	9.30 Uhr	Gottesdienst	P. Leweke	
12.12.	17.00 Uhr	Andacht zur Ankunft des Friedens-	P. Leweke	

10:20 Libr Jugandaattacdianet

16.12. 19.30 Uhr Jugendgottesdienst JuGo-Team18.12. 9.30 Uhr Gottesdienst P. Leweke

lichts mit Verteilung

11:00 Uhr Ho-Ki-Go (Kindergottesdienst) Ho-Ki-Go-Team

"Das Aussprechen einer Entschuldigung ist keine Demütigung, sondern ein Zeichen von Reife" (Norman Vincent Pale)



25 11

Heimstraße 11 - 25358 Horst Telefon 04126 - 6 92 Telefax 04126 - 38 83 0 E-Mail: info@pflegeambulanz-horst.de

PFLEGEAMBULANZ HORST GMDH



ZAUBERHAFT-DAMENMODE

Horstheider Weg 3 25358 Horst

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 09.00 - 12.30 Uhr 15.00 - 18.00 Uhr Sq. 09.30 - 13.00 Uhr

> Inh. Brigitta Lierhaus Tel.: 0177 / 89 77 285

IMPRESSUM

Kirchengemeinde St. Jürgen Horst



Anschrift: Bahnhofstraße 1b, 25358 Horst

pastor.heinrich@st-juergen-horst.de Telefonnummer: 0174-9640784

Pastor Jörg Henke

Anschrift: Am Burndahl 9A,

25582Hohenaspe

E-Mail: joerg.henke1@freenet.de

Telefon: 04893/2541160

Ab Dezember 2022:

Pastorin Geske Leweke

Bahnhofstraße 1d, 25358 Horst

Telefon: 04126-9383-072

Kirchen- und Friedhofsbüro

Birte Mielke

Anschrift: Bahnhofstraße 1b, 25358 Horst

E-Mail: kirchenbuero@st-juergen-horst.de

Telefonnummer: 04126/9383-133

Öffnungszeiten: montags u. mittwochs 10.00

bis 12.00 Uhr

dienstags, donnerstags und freitags ist das

Büro nicht geöffnet.

Kindertagesstätte St. Jürgen

Leiterin: Maike Steenbock

Anschrift: Bahnhofstraße 1c, 25358 Horst E-Mail: kita-stjuergen@gmx.de

Telefonnummer: 04126/9383-061

Fax-Nummer: 04126/9383-063

Sprechzeiten: täglich von 9.00 bis 12.00 Uhr sowie montags von 14.00 bis 16.00 Uhr oder

nach Vereinbarung

Ev. Kinder- und Jugendarbeit Leitung: Alexandra Laskowski,

Anschrift: Bahnhofstraße 1a, 25358 Horst E-Mail: jugendarbeit@st-juergen-horst.de

Telefon: 04126/9383-134 Mobil: 0152-57187653



Kirchenmusiker

Matthias Menzel

Telefon: 0177-3071220

E-Mail: matthias.menzel@st-juergen-horst.de

Herausgeber:

Kirchengemeinde St. Jürgen Horst,

Bahnhofstraße 1b, 25358 Horst

V.i.S.d.P.: Martina Koszollek

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Auflage: 2700 Stück

Redaktion:

Martina Koszollek, Ulrike Borowski, Susanne Müller, Norbert Kluck-Kühn, Jörg Heinrich

Bankverbindung:

Kirchengemeinde Horst:

(auch Jugendtreff u. Pfadfinder)

IBAN: DE 05 5206 0410 4906 4700 17

BIC: GENODEF1EK1

Kindertagesstätte St. Jürgen Horst:

IBAN: DE 60 5206 0410 7406 4700 09

BIC: GENODEF1EK1 Friedhofsverwaltung

IBAN: DE 34 5206 0410 2106 4700 17

BIC: GENODEF1EK1

Hinweis auf das Widerspruchsrecht gegen die Veröffentlichung von Gemeindeglieder- und Amtshandlungsdaten in Gemeindebriefen und anderen örtlichen Publikationen Im Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Jürgen Horst werden regelmäßig die kirchlichen Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchengemeinderat ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.